

Niederschrift

**über die 43. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Olfen
am Dienstag, 26.05.2020
Bürgerhaus, Kirchstraße 22, 59399 Olfen**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:

Vinnemann, Heinrich

Ahmann, Reinhard

Birken, Heribert

Burbank, Christian

Große-Wichtrup, Christoph

Knümann, Stephanie

Lueg, Karl-Heinz

Müller, Jürgen

Pohl, Klaus

Schulte im Busch, Franz-Josef

Szuty, Udo

Bürgermeister Sendermann berichtet dem Ausschuss über den geplanten Radschnellweg zwischen Münster und dem Ruhrgebiet.

Landschaftsplan Olfen–Seppenrade

1.4.

Bürgermeister Sendermann weist auf die Offenlegung des Landschaftsplanes Olfen– Seppenrade hin.

Wertstoffhof

1.5.

Bürgermeister Sendermann berichtet dem Ausschuss über die einheitlich vereinbarte Preisstruktur und gute Funktionalität des Wertstoffhofes in Olfen.

"Grüner Weg" in Olfen

1.6.

Bürgermeister Sendermann informiert den Ausschuss über die geplanten Ausbesserungen und Neubepflanzungen am "Grünen Weg" in Olfen.

Anfrage zur Pflasterung Bilholtstraße

1.7.

Bürgermeister Sendermann nimmt Bezug auf die Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 16.04.2020 und teilt mit, dass die Pflastersteine dementsprechend ausgetauscht werden.

Forschungsprojekt zum Thema Trockenheit

1.8.

Bürgermeister Sendermann informiert den Ausschuss über das bewilligte Forschungsprojekt in Zusammenarbeit mit der Universität Dortmund zum Thema Trockenheit.

Fördermittel Bilholtstraße

1.9.

Bürgermeister Sendermann setzt den Ausschuss über die Bewilligung der Fördermittelerhöhung für den Umbau der Bilholtstraße in Kenntnis.

1.1 Maßnahmenkonzept Innenstadt

0

Bürgermeister Sendermann stellt dem Ausschuss das Maßnahmenkonzept für die Olfener Innenstadt vor. Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

1.1 Dringlichkeitsbeschluss

1

Bürgermeister Sendermann kündigt einen Dringlichkeitsbeschluss für die Vergabe zum Brückenbau über die Steverumflut in der Sommerpause an.

1.1 Freizeitaktivitäten an der Lippe

2

Bürgermeister Sendermann informiert den Ausschuss über die Nutzungen an den Lippe-Stränden. Diese Strände sind nicht als Badeorte zugelassen, sondern dienen zur ökologischen Entwicklung von Fluss und Aue. Außerdem wird das Parkverbot dort erheblich missachtet, ca. 60 Verwarngelder wurden mittlerweile ausgestellt. Zum weiteren Vorgehen ist eine Beratung mit allen beteiligten Institutionen vorgesehen.

1.1 Anfrage Ausschussmitglied Schulte im Busch

3

Ausschussmitglied Schulte im Busch weist auf das erhöhte Unfallvorkommen auf der B 235, Höhe Schliekerpark hin. Er fragt an, ob seitens des Kreises Coesfeld Maßnahmen getroffen werden können, das Unfallpotenzial zu reduzieren.

Bürgermeister Sendermann antwortet, dass der Kreis Coesfeld keine Maßnahmen für erforderlich hält.

1.1 Anfragen Ausschussmitglied Lueg

4

Ausschussmitglied Lueg bemängelt, dass die für das Sozialkaufhaus bestimmten Gegenstände nicht mehr abgeholt werden.

Bürgermeister Sendermann nimmt den Hinweis auf und wird die Angelegenheit an die Wirtschaftsbetriebe Coesfeld weiterleiten.

Weiterhin erkundigt sich Ausschussmitglied Lueg danach, warum das Blindenleitsystem auf dem neuen Gehweg im Zuge des 1. Bauabschnitts an der Bilholtstraße nicht mittig auf dem Gehweg angebracht wurde.

Bürgermeister Sendermann sagt eine Antwort in der nächsten Bau- und Umweltausschusssitzung zu.

1.1 Anfrage Ausschussmitglied Knümann

5

Ausschussmitglied Knümann bittet darum, die Baufirmen darauf hinzuweisen, den "Grünen Weg" nicht mit schweren Baumaschinen zu befahren.

Bürgermeister Sendermann antwortet, den Hinweis an die Firmen weiterzugeben.

2. Sachstandsbericht zur "Neuen Stever"

VO/1137/2020

Bürgermeister Sendermann informiert den Ausschuss über den aktuellen Sachstand zum Thema "Neue Stever".

Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

3. Antrag der UWG-Fraktion vom 16.12.2019 zur

VO/1122/2020

Planung eines Radweges an der Kökelsumer Straße

(K8)

Ausschussmitglied Müller argumentiert für den Antrag der UWG-Fraktion.

Abschließend schlägt Herr Müller vor, jetzt nicht über den Antrag zu befinden, sondern abzuwarten, welchen Vorschlag die Stadt Olfen zur Querungsmöglichkeit bekannt gibt. Bürgermeister Sendermann antwortet, dass die Querung der Kökelsumer Straße an der Füchtelner Mühle vorgesehen ist.

Der Antrag der UWG-Fraktion vom 16.12.2019 wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen bei 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen

- 4. Antrag der SPD-Fraktion vom 01.03.2020 zur VO/1115/2020
Schaffung von Rahmenbedingungen zur
Ertüchtigung des Weges entlang der Alten Fahrt
stadtauswärts Richtung Datteln sowie zum
Aufstellen zweier Bänke**

Ausschussmitglied Pohl trägt dem Ausschuss den Antrag der SPD-Fraktion vor.

Ausschussmitglied Birken schlägt vor, den Antrag dahingehend zu erweitern, die gesamte Länge der "Alten Fahrt" zu ertüchtigen. Auch die "Neue Fahrt" sollte man in den Blick nehmen.

Bürgermeister Sendermann stimmt Ausschussmitglied Birken zu und fügt an, dass dies mit den verantwortlichen Eigentümern geklärt werden muss.

Ausschussmitglied Lueg stimmt Herrn Birken ebenfalls zu und empfiehlt, den SPD-Antrag dementsprechend zu erweitern.

Die Verwaltung wird beauftragt Rahmenbedingungen zur Ertüchtigung des Weges entlang der "Alten Fahrt" sowie das Aufstellen von Bänken zu schaffen. Ebenfalls wird die Verwaltung beauftragt, über diese Fragen auch an der "Neuen Fahrt" das Wasser- und Schifffahrtsamt zu kontaktieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 47

VO/1127/2020

"Ächterheide"

Bürgermeister Sendermann erklärt dem Ausschuss die Hintergründe zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 "Ächterheide".

1. Die während der Beteiligung nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 BauGB (Baugesetzbuch) eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß beiliegender Tabelle abgewogen.
2. Die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 47 „Ächterheide“ wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 47 öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen bei 2 Gegenstimmen

6. 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 "Geest-Ost" VO/1114/2020

1. Der Bebauungsplanvorentwurf wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB (Baugesetzbuch) sowie der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Endausbauplanung zum Baugebiet "Haus Füchteln" VO/1133/2020

Bürgermeister Sendermann erläutert dem Ausschuss anhand einer Präsentation die Endausbauplanung zum Baugebiet "Haus Füchteln" und teilt mit, dass zu diesem Thema eine Bürgerbeteiligung vorgesehen ist.

Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

Die Planungen zum Straßenendausbau des Baugebietes „Haus Füchteln“ werden beschlossen und die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Grundlage eine Beteiligung der Bürger durchzuführen und darauf aufbauend die Entwurfsplanung für den Straßenendausbau fertigzustellen sowie die Ausschreibung der Straßenbauarbeiten durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**8. Antrag auf Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 VO/1107/2020
"Ferienpark Schlieker"**

Bürgermeister Sendermann teilt dem Ausschuss den Hintergrund zu dem Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Ferienpark Schlieker" mit. Es muss sichergestellt werden, dass der Antragsteller das Vorhaben auch selber bezieht.

Dem Antrag vom 11.02.2020 auf Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Ferienpark Schlieker“ wird entsprochen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Planungskostenübernahmevertrag zu schließen, das Verfahren vorzubereiten sowie einen Bebauungsplanentwurf zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**9. Antrag auf Verlängerung einer BlmSchG– VO/1128/2020
Genehmigung für eine Anlage zur
Baustoffaufbereitung und zur zeitweiligen Lagerung
von Recyclingbaustoffen**

Bürgermeister Sendermann erklärt dem Ausschuss die Hintergründe zu dem Antrag auf Verlängerung der Genehmigung und schlägt dem Ausschuss vor, die Gültigkeit der Genehmigung bis zum 31.12.2021 zu verkürzen.

Die Stadt Olfen wird beauftragt, mit dem Kreis Coesfeld und dem Antragsteller bezüglich der Laufzeit der Genehmigung nochmal zu beraten. Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) für die Verlängerung der BlmSchG–Genehmigung wird in Aussicht gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**10. Bauantrag zum Neubau eines Zweifamilienhauses VO/1138/2020
mit Garage auf dem Grundstück in der Gemarkung
Olfen-Stadt, Flur 8, Flurstück 434, Im Selken 40**

Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Zweifamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück in der Gemarkung Olfen-Stadt, Flur 8, Flurstück 434, Im Selken 40, wird gem. § 34 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 36 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**11. Bekanntgabe der Verfahren nach § 63 VO/1136/2020
Landesbauordnung (BauO NRW) und der
verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde –
Kreis Coesfeld – weitergeleiteten Bauanträge und
Bauvorhaben**

gez. Heinrich Vinnemann
Vorsitzender

gez. Michaela Pohlmann
Schriftführerin